Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 1 Freitag, 21. Januar 2022

Meefisch-Illustrationspreis für Marika Haensch

Grußwort zum neuen Jahr

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

für das neue Jahr 2022 wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück und Erfolg, aber vor allem Gesundheit.

Die Corona-Pandemie wird uns die nächsten Wochen und Monate weiter begleiten. Es gilt, die Ausbreitung der Omikron-Variante einzudämmen und in einer für unser Gesundheitssystem verträglichen Größenordnung zu halten. Wir stehen damit vor einer weiteren großen Herausforderung, die unser aller Geduld und Solidarität erfordert.

Halten Sie sich bitte - vielleicht noch etwas genauer als bisher - an die gültigen Hygieneregeln. Achten Sie auf Abstand, das Tragen einer FFP2-Maske und regelmäßigen Lüften. Jeder von uns kann mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass wir bestmöglich durch die bevorstehende fünfte Welle kommen.

2022 stehen in Marktheidenfeld - neben dem Bewältigen der Pandemie - wichtige Projekte an. Hier einige Schwerpunktthemen, derer sich der Stadtrat und die Stadtverwaltung widmen werden:

- **Wonnemar-Bad:** Wir befinden wir uns derzeit im Schiedsgerichtsverfahren. Unser Ansinnen ist die schnellstmögliche Rückführung des Bades in die kommunale Hand und ein Weiterbetrieb mit deutlicher Einflussnahme der Stadt Marktheidenfeld.
- **Baumaßnahmen bei Straßen:** Hier stehen die dringend notwendige Sanierung unserer Ortsstraßen sowie die Erneuerung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes an.
- **Wasserversorgung:** Hinzu kommt die Sicherung und Erweiterung unserer städtischen Brunnen, die weiterführenden Planungen haben bereits begonnen.
- **Grundschule und Kitas:** Wir werden zudem die Erweiterung der Friedrich-Fleischmann-Grundschule angehen und die Planungen für die Kindertagesstätte Kolpingstraße und eine weitere Kita weiterführen.
- **Wohnen:** In den Stadtteilen Altfeld und Marienbrunn sind wir dabei, neuen Wohnraum zu schaffen. 2022 wird zudem die sogenannte „Säule II“ am Südring - geförderter Wohnungsbau mit 24 Wohnungen - umgesetzt. Dort wird unter anderem eine Wohngemeinschaft für die Menschen mit Handicap einziehen.
- **Entwicklung der Innenstadt:** Mit der Fortschreibung des Integrierten nachhaltigen Städtebaulichen Entwicklungskonzepts, kurz INSEK, wird der Grundstein für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt und des Mainufers gelegt.
- **Udo-Lermann-Areal:** In der Innenstadt werden wir 2022 die zukunftsorientierte Umgestaltung des Udo-Lermann-Areals durch einen privaten Investor konstruktiv und kritisch begleiten.
- **Weiterführende Schulen:** Die Planungen für den Neubau der Main-Spessart-Halle und der weiterführenden Schulen obliegen dem Landkreis Main-Spessart. Eine zügige Umsetzung ist für Marktheidenfeld und sein Umland unabdingbar, wir werden hier als Stadt am Ball bleiben.
- **Gesundheit:** Und natürlich gilt es auch die Gesundheitsversorgung für uns alle sicherzustellen. Auch hier arbeiten wir mit Nachdruck an einer Lösung.

Zum Schluss noch eine Anmerkung in eigener Sache: Seit meinem Amtsantritt im Mai 2020 ist der Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, coronabedingt leider nicht so möglich, wie ich mir das vorstelle. Der enge Austausch mit Ihnen ist mir sehr wichtig. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Frühjahr oder Sommer dieses Jahres unsere Bürgerversammlung - eventuell unter freiem Himmel - wieder in Präsenz durchführen können. Dann freue ich mich sehr darauf, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Bleiben Sie gesund

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Marika Haensch ist Meefisch-Preisträgerin 2021

Marika Haensch heißt die Preisträgerin des Bilderbuch-Illustrationspreises Meefisch. Die 22-jährige Illustrationsdesignerin und Grafik-Design-Absolventin aus Berlin kam Anfang Dezember persönlich nach Marktheidenfeld und nahm den Preis der Jury bei einer Midissage im Franck-Haus aus den Händen von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm entgegen. Mit ihrem Werk „Winifred - will mehr sehen“ überzeugte sie die fünfköpfige Fachjury gleich in mehrfacher Hinsicht.

„Wir haben das Projekt gewählt, in dessen Idee wir das größte Potential sehen“, unterstrich Jurymitglied Prof. Cornelia Haas bei der Preisübergabe im Franck-Haus. Die Laudatorin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften aus Münster betonte, dass „die besonders schöne und reizvolle Arbeit“ der Berlinerin von der Jury einmütig zum Wettbewerbssieger bestimmt wurde. Die Preisträgerin darf sich nun - neben dem in diesem Jahr von Bildhauer Dierk Berthel gestalteten Meefisch-Trophäe - über die Buch-Veröffentlichung ihres Projekts beim Kooperationspartner S. Fischer-Verlage und ein Preisgeld von 2.000 Euro von der Stadt Marktheidenfeld freuen.

Marika Haensch, die zusammen mit der Winifred-Autorin Ann Marie von Löw nach Marktheidenfeld gekommen war, verriet in ihren Dankesworten, dass in die Geschichte um ein kurzsichtiges Nashorn-Mädchen auch persönliche Erfahrungen ihrer eigenen Seheinschränkung einflossen.

Im Rahmen der Veranstaltung vergab die Stadt Marktheidenfeld auch den von den Besuchenden der Ausstellung bestimmten Publikumspreis. Die meisten Stimmen entfielen auf das Projekt „Yuna: Die Sache mit dem Mögen“ von Rebecca Mönch. Die Preisträgerin aus Dittelbrunn bei Schweinfurt war ebenfalls ins Franck-Haus gekommen, um von Adolf Wolf vom Sponsor Buchhandlung Schöningh den mit 500 Euro dotierten Preis persönlich in Empfang zu nehmen.

Marika Haensch (Mitte) ist Meefisch-Preisträgerin 2021. Mit ihr freuen sich im Franck-Haus (von links) Bettina Herre von S. Fischer-Verlage, Autorin Ann Marie von Löw, Jurorin Cornelia Haas und Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

Rund 400 Stimmen wurden - trotz der pandemiebedingt erschwerten Besuchsvoraussetzungen - für den Publikumspreis abgegeben. Die Besuchenden der Ausstellung kamen dabei nicht nur aus Unterfranken oder Bayern, sondern aus ganz Deutschland sowie Tschechien oder den USA. Zudem wurden bislang zehn kindgerechte Führungen für örtliche Schulklassen durchgeführt.

Die Stadt Marktheidenfeld verleiht den internationalen Preis für Bilderbuchillustration alle zwei Jahre. In diesem Jahr fand die neunte Meefisch-Preisverleihung statt, 2023 wird es also eine Jubiläums-Ausstellung zum „Zehnjährigen“ geben.

129 Werke wurden in diesem Jahr für den „Meefisch“ eingereicht, darunter Bewerbungen aus Spanien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Die 22 von der Jury für die Finalisten-Ausstellung ausgewählte Werke waren bis 9. Januar 2022 im Markheidenfelder Franck-Haus zu sehen.

Weitere Informationen zum Meefisch-Wettbewerb gibt es im Internet unter www.der-meefisch.de

Ein Interview mit Preisträgerin Marika Haensch finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Rathauszugang nur noch mit Termin und 3G-Status

Seit Montag, den 10. Januar 2022 ist das Marktheidenfelder Rathaus für den Publikumsverkehr pandemiebedingt bis auf Weiteres geschlossen. Die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung per E-Mail, Post oder Telefon ist weiterhin gewährleistet.

In Ausnahmefällen ist ein persönlicher Termin für Geimpfte, Genesene oder durch eine offizielle Teststelle Getestete bei vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Der Nachweis über den 3G-Status ist beim Betreten des Rathauses durch die Luca-App, den Impfausweis, den Genesenennachweis oder den aktuellen Testnachweis einer offiziellen Teststelle vorzulegen. Die Schnelltests einer offiziellen Teststelle dürfen nicht länger als 24 Stunden zurückliegen, PCR-Tests nicht länger als 48 Stunden.

Gleiches gilt für den Besuch von öffentlichen Sitzungen des Stadtrats.

Die Geschäftszeiten des Bürgerbüros und des Rathauses sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Es wird gebeten, möglichst alle Angelegenheiten telefonisch, per Mail oder schriftlich zu klären. Zu erreichen ist die Stadtverwaltung von Marktheidenfeld unter der Telefonnummer 09391 5004-0 sowie der E-Mailadresse info@marktheidenfeld.de

Im Rathaus ist eine FFP2-Maske zu tragen, zudem gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Die Außenstellen Stadtbibliothek, Franck-Haus, Tourist-Information, Jugendzentrum, Familienstützpunkt und Wertstoffhof sind weiterhin unter den dort jeweils geltenden Hygieneregeln geöffnet.

Besuch an der Corona-Teststation

Am 20. Dezember 2021 eröffnete die private Teststelle am Festplatz Martinswiese in Marktheidenfeld. Sie ist damit die zweite Testoption in Marktheidenfeld neben dem seit Ende November bestehenden Angebot der Teststelle in der Würzburger Straße 12.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm zählte zu den ersten Kunden der Corona-Teststation am Festplatz Martinswiese.

Die neue Teststelle am Festplatz ist als Drive-In-System konzipiert und somit vorwiegend für Interessierte mit einem PKW geeignet. Aber auch Testwillige ohne Auto können an die Martinswiese kommen und sich testen lassen.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm besuchte Mitarbeiterin Tina Braun und Teststellen-Betreiber Fuat Evis an der Corona-Teststelle am Festplatz Martinswiese.

Alle Schnelltests werden dort kostenlos durchgeführt. Zudem ist geplant, neben den Schnelltests künftig auch PCR-Tests anzubieten.

Bis auf Weiteres können sich symptomfreie Interessierte ab sechs Jahren dort von geschulten Mitarbeitenden kostenlos auf eine mögliche Corona-Infektion testen lassen. Für den Schnelltest ist vorab keine Terminvereinbarung nötig. Es genügt, sich vorab über den Link https://teststation.evis-trade.de/ anzumelden. Zur Identifikation ist vor Ort ein Ausweisdokument mitzuführen.

Bei Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren ist ein Test nur dann möglich, wenn sie in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erscheinen. Ab 16 Jahren genügt die mitgeführte unterschriebene Vollmacht eines Erziehungsberechtigten.

Die Testung erfolgt mit einem Wattestäbchen über einen Nasenabstrich und dauert nur wenige Sekunden. Das Ergebnis des Schnelltests steht nach rund 20 Minuten fest. Es wird den Getesteten in der Regel per E-Mail zugestellt.

In Ausnahmefällen - zum Beispiel bei älteren Getesteten ohne Smartphone oder E-Mailadresse - kann das Registrieren sowie das Ergebnis der Testung auch vor Ort mitgeteilt und eine Testbescheinigung in Papierform ausgestellt werden.

Sollte der Schnelltest positiv ausfallen, wird das Ergebnis in der Regel nochmals über einen PCR-Test am Corona-Testzentrum des Landkreises Main-Spessart, das am Marktheidenfelder Klinikum in der Baumhofstraße eingerichtet ist, überprüft.

Personen mit Symptomen auf eine Corona-Infektion werden gebeten, nicht in der Schnelltestelle zu erscheinen. In diesem Fall wenden sich Betroffene zunächst an ihren Hausarzt oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117.

Corona-Teststation am Festplatz Martinswiese
Festplatz Martinswiese
97828 Marktheidenfeld
Anmeldung unter: https://teststation.evis-trade.de/
Telefon: 0162 7082410
E-Mail: teststation@evis-trade.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag
10.00 - 16.00 Uhr

Eine weitere Schnelltestelle ist in Marktheidenfeld seit November in der Würzburger Straße 12 eingerichtet:
www.coronatest-marktheidenfeld.de

Spannender Vorlesetag in der Kita Edith-Stein-Straße

Der bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative der Wochenzeitung „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr setzt der Aktionstag bundesweit ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

Mittendrin beim Vorlesetag waren auch die fünf städtischen Kitas, darunter - coronabedingt etwas verspätet - auch die Kindertagesstätte (Kita) Edith-Stein-Straße in Marktheidenfeld. In der Kita fand sich Anfang Dezember ein ganz besonderer Gast ein, um den Kindern aus einem Bilderbuch über den Winter vorzulesen: Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm war gekommen, um die Geschichte „Zwei warten auf Schnee“ vorzutragen. Darin wünschen sich Schneemann Schorsch und Schneehase Holm jede Menge Schnee und haben dazu die verrücktesten Ideen…

„Ich hatte mindestens so viel Spaß am Vorlesetag wie die Kinder“, betonte Erster Bürgermeister Thomas Stamm nach getaner Arbeit und dankte dem Team der Kita Edith-Stein-Straße für die tolle Idee und nette Einladung.

Seit 2004 nimmt die Zahl der Mitmachenden beim Vorlesetag jährlich zu: Mittlerweile sind es rund 700.000 Teilnehmende, die in ganz Deutschland vorlesen und zuhören.

Sparkasse spendet Defibrillator

Die Stadt Marktheidenfeld freut sich über eine Defibrillator-Spende vom Beratungscenter Marktheidenfeld der Sparkasse Mainfranken.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende der Sparkasse, die in Zukunft Leben retten kann“ erklärte Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm beim Übergabetermin mit Beratungscenter-Leiter Steffen Endres. Mit dem neuen Gerät, das am hinteren Ausstellungsbereich des Franck-Hauses zu finden und täglich von 9 bis 20 Uhr zugänglich ist, verfüge man in Marktheidenfeld und seinen Ortsteilen nun über 14 Defibrillatoren, so Stamm. Der neue Defibrillator hängt vom Innenhof kommend rechts im Flur zum hinteren Ausstellungsbereich.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Beratungscenter-Leiter Steffen Endres von der Sparkasse freuen sich über den neuen Defibrillator am Kulturzentrum Franck-Haus.

Defibrillatoren können im Notfall Leben retten. Vor allem bei akuten Herzproblemen wie Kammerflimmern kommen die Geräte zum Einsatz. In der Marktheidenfelder Kernstadt gibt es nun drei „Defis“, in den sechs Marktheidenfelder Stadtteilen jeweils ein Gerät. Zudem wurden Anfang des Jahres alle fünf städtischen Kindertagesstätten in Marktheidenfeld mit Defibrillatoren ausgestattet.

Der Gebrauch der Defis ist - auch durch nicht geschulte Helfer - relativ einfach, da das Gerät durch laute Sprachansagen genaue Anweisungen gibt. Vor einem lebensrettenden Stromschlag misst der Defibrillator die Herzaktivität und löst einen Schock nur im Notfall aus.

Die Standorte der 14 Defibrillatoren in Marktheidenfeld:

Kernstadt: Im Rathaus, Luitpoldstraße 17, in der Raiffeisenbank, Bronnbacher Straße 18 sowie im Franck-Haus, Untertorstraße 6

Altfeld: Am Alten Rathaus/Nähe Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5

Glasofen: Am Vereinsübungsheim, Ecke Lindenstraße gegenüber der Kirche, Claushofstraße 29

Marienbrunn: Am Bürgerhaus über den Hof der Feuerwehr zugänglich, Neuwiesenstraße 3

Michelrieth: An der Fachwerkscheune Nähe Bürgerhaus gegenüber Hausnummer 8, Grafschaftsstraße 15

Oberwittbach: Am Eingang des Bürgerhauses Nähe Wertstoffcontainer-Stellplatz, Hofwiesenweg 1

Zimmern: Am Feuergerätewehrhaus neben Hausnummer 11, Theodor-Heuss-Straße ohne Nummer

Kindertagesstätten: Altfeld, Baumhofstraße, Edith-Stein-Straße, Kolpingstraße und Lohgraben.

Ein 15. Defibrillator hängt im Schalterbereich der Sparkasse in der Luitpoldstraße und ist dort zu den Öffnungszeiten zugänglich.

Impressionen des Jahres 2021

Januar 2021

Valentina Harth (rechts) zeigt an der Stadtbibliothek ihre „Corona-Skizzen“

Februar 2021

An der Fußgänger-Unterführung Äußerer Ring entsteht ein „Sendung mit der Maus“-Graffiti

März 2021

Bernd Liebisch gewinnt den Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld

April 2021

Übergabe einer neuen Schutzhütte im Stadtteil Zimmern

Mai 2021

Sitzung der Fachjury für den Meefisch-Illustrationspreis im Rathaus

Juni 2021

Ausstellung „Mein Leben mit Braun“ im Franck-Haus

Juli 2021

Aktion „Sommer in Marktheidenfeld“

Eröffnung des „MainStrands“ am Mainufer

August 2021

Helga Schmidt-Neder wird zur Altbürgermeisterin ernannt

„Kabarett an der Alten Mainbrücke“

September 2021

Susanne Rinno wird - für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Dirk Hartwig - zur 3. Bürgermeisterin gewählt

Feierliche Einweihung des Bürgerhauses in Glasofen

Richtfest für das Bürgerhaus Michelrieth

Oktober 2021

Feierliche Übergabe der neuen Feuerwache

November 2021

Start für die Marktheidenfelder Weihnachtsbeleuchtung

Dezember 2021

Feierliche Verleihung des Meefisch-Illustrationspreises

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung

Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Sondergebiet (SO) Handel und betreutes Wohnen auf dem ehemaligen Udo-Lermann-Areal in der Innenstadt von Marktheidenfeld, nördlich der Ludwigstraße (Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches sowie Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren)

B E K A N N T M A C H U N G

Bauleitplanverfahren - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung am 16.12.2021 auf Antrag des Vorhabenträgers vom 03.12.2021 beschlossen, einen Bebauungs- und Grünordnungsplan für ein Sondergebiet (SO) Handel und betreutes Wohnen auf dem ehemaligen Udo-Lermann-Areal aufzustellen (Aufstellungsbeschluss). Das Baugebiet soll nördlich der Ludwigstraße entstehen und der Wiedernutzbarmachung der nahezu aufgegebenen Verkaufsflächen dienen.

Vorgesehen sind der Abbruch des Kaufhauses und Neubau mit Nutzung Handel im EG sowie betreutes Wohnen (Service-Wohnen, Tagespflege, stationäre Pflege) in den Obergeschossen.

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Fl.-Nrn. 7798, 7795, 7801, 7800 (teilweise), 7799 (teilweise), 7799/1 (teilweise), 7798/2, 1110, 1100, 1100/1, 7542/6 (teilweise) – jeweils Gemarkung Marktheidenfeld – und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Baumhofstraße sowie die bebauten Grundstücke Fl.-Nr. 7794, 7793, 7792 und 7792/1;
- im Osten durch die Echterstraße (Fl.-Nr. 7611/1);
- im Süden durch die Ludwigstraße;
- im Westen durch die Luitpoldstraße (Fl.-Nr. 7542), die bebauten

Grundstücke Fl.-Nrn. 7798/1 und 7799 sowie den nicht überplanten Teil der Verkehrsflächen Fl.-Nrn. 7799/1 und 7800.

Lageplan mit Kennzeichnung der Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs

Ziele und Zwecke der Planung

Die KRE Projektentwicklung GmbH & Co.KG aus Bamberg beabsichtigt die Entwicklung des ehemaligen „Udo-Lermann-Areal“ mit den Nutzungen Handel und betreutes Wohnen. Hierfür sollen die bestehenden Gebäude im Geltungsbereich abgebrochen und die Fläche einer neuen baulichen Entwicklung zugeführt werden.

Für die planungsrechtliche Umsetzung des geplanten Vorhabens ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Darin soll das Areal gemäß § 11 BauNVO als „sonstiges Sondergebiet“ für die Nutzungen Handel und betreutes Wohnen ausgewiesen werden.

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 S. 1 BauGB wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Ferner wird von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Öffentlichkeit kann sich bei der Stadt Marktheidenfeld im Bau- und Umweltamt coronabedingt nur telefonisch unter Tel. 0 93 91 50 04 44 während der allgemeinen Dienststunden

Montag – Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

zu den allgemeinen Zielen und Zwecken und wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und innerhalb 14 Tagen zur Planung äußern. Die Äußerungen fließen dann in das weitere Bauleitplanverfahren ein. Die Entscheidung darüber wird durch den Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld im Rahmen der Abwägung getroffen.

Der Aufstellungsbeschluss sowie die Sonderregelungen des beschleunigten Verfahren werden gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 13a Abs. 3 S. 2 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Nach Erstellung der Planung wird diese samt Begründung öffentlich ausgelegt, hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Planungsbüro Baurconsult, Adam-Opel-Straße 7 aus Haßfurt beauftragt.

Marktheidenfeld, den 21.01.2022

STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister

Vollzug der Wassergesetze

Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes des Mains

(Gewässer-km 149,360 – 238,600) im Gebiet der Städte Lohr a. Main, Gemünden a. Main. Karlstadt, Marktheidenfeld und Rothenfels, im Gebiet der Märkte Karbach, Kreuzwertheim, Triefenstein und Zellingen sowie im Gebiet der Gemeinden Himmelstadt, Neuendorf, Neustadt a. Main, Hafenlohr und Roden

Das Landratsamt Main-Spessart hat das Überschwemmungsgebiet des Mains mit Verordnung vom 04.11.2021 neu festgesetzt. Diese wurde im Amtsblatt des Landratsamtes und des Landkreises Main-Spessart Nr. 52/2021 vom 11.11.2021 veröffentlicht.

Die der Verordnung zu Grunde liegenden Planunterlagen können innerhalb eines Monats coronabedingt nur nach Terminvereinbarung unter Telefon 0 93 91 50 04 44 bei der Stadt Marktheidenfeld eingesehen werden.

Marktheidenfeld, den 21.01.2022
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Flurneuordnung Kreuzwertheim
Markt Kreuzwertheim,
Landkreis Main-Spessart
Gz. LD-A - A 7566 - 2350

Schlussfeststellung

Das Verfahren Kreuzwertheim wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Kreuzwertheim sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **i**nnerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)
eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten ab dem 17.01.2022 auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.

(https://www.ale-unterfranken.bayern.de/108554)

Würzburg, 02.12.2021

gez. Jürgen Eisentraut
Behördenleiter

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 27.01.2022
Donnerstag, 10.02.2022

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung von 11.11.2021, 25.11.2021 und 09.12.2021

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 11.11.2021, 25.11.2021 und 09.12.2021 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 11.11.2021

Vergabe öffentlich; Erstellung eines Radverkehrskonzeptes

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Erstellung eines Radverkehrskonzeptes durch die Firma PSLV Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr GmbH, 80331 München

17.850,00 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; mobile Geräte für das digitale Klassenzimmer

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Friedrich-Fleischmann-Grundschule

Beschaffung von mobilen Geräten für das digitale Klassenzimmer

MR Datentechnik Vertriebs- & Service GmbH, 97076 Würzburg

42.631,16 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ersatzfahrzeug Bauhof für Pflegekolonne

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Ersatzfahrzeug Bauhof für Pflegekolonne

Firma Klarmann-Lembach e. K., 97337 Dettelbach

33.213,57 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Städtebauliche Entwicklung; Neubau der kreiseigenen Schulen (Gymnasium und Realschule) sowie einer Dreifachsporthalle in Marktheidenfeld

Beschluss:

Der Stadtrat lehnt es ab, an anderer Stelle im Stadtgebiet Flächen für den Neubau der Dreifachsporthalle, des Gymnasiums und der Realschule zur Verfügung zu stellen und fordert den Landkreis Main-Spessart nunmehr unverzüglich zur Umsetzung der gültigen Beschlüsse und Planungen auf.

einstimmig beschlossen: Ja 23 Nein 0

Baugebiet Marienbrunn; Vorstellung von Varianten sowie Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes im Stadtteil Marienbrunn wird zugestimmt. Zur Ausführung gelangen soll Variante A.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Marienbrunn:

281 - Teilfläche, 282, 286 - Teilfläche sowie 283 - Teilfläche.

mehrheitlich beschlossen: Ja 13 Nein 10

Erneuter Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.-Nr. 12/3, Gemarkung Marienbrunn

Beschluss:

Dem erneuten Antrag auf Erlass einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB wird nicht zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen: Ja 15 Nein 8

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Baumhofstraße 57“; Antrag auf Verlängerung der Durchführungsfrist

Beschluss:

Dem Antrag der Siegler Projektbau GmbH aus Lohr am Main auf Fristverlängerung zur Umsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Baumhofstraße 57“ bzw. der 1. Änderung um weitere zwei Jahre, d. h. bis zum 30.12.2023, wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen: Ja 22 Nein 1

Stadtratssitzung vom 25.11.2021

Vergabe öffentlich; Sozialer Wohnungsbau Säule II, Planungsleistungen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• Sozialer Wohnungsbau „Säule II“

Planungsleistungen Gebäude nach HOAI, Leistungsphasen 5 - 9

Ritter + Bauer, Aschaffenburg

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ausbau der Michelriether Straße, Straßenbau, Nachtrag Lieferung und Einbau Kabelleerrohre

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• BV Ausbau der Michelriether Straße

Straßenbau, Kanalisation, Wasserversorgung

Fa. MK Grümbel Bau GmbH, 97780 Gössenheim

19.164,95 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ausbau der Michelriether Straße, Straßenbau, Nachtrag Mehrstärke Gehwegaufbau

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

• BV Ausbau der Michelriether Straße

Nachtrag 2, Mehrstärke Gehwegaufbau

Fa. MK Grümbel Bau GmbH, 97780 Gössenheim

62.274,31 € brutto

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Verlängerung des Durchführungszeitraums für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung Altstadt mit Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt

Beschluss:

Gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Laufzeit der rechtskräftigen Sanierungssatzung Altstadt sowie der Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt, über den gesetzlich befristeten Zeitraum gemäß § 235 Abs. 4 BauGB, datiert mit dem 31.12.2021, bis zum 31.12.2022 verlängert.

einstimmig beschlossen: Ja 24 Nein 0

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Baumarkt und Diskothek (SO)“ in „Baumarkt und Lagerfläche (GE)“ und Aufstellungsbeschluss - Erneute Beratung

Beschluss:

Einer Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Baumarkt und Diskothek (SO)“ wird gemäß dem Antrag der Baumarkt Immobilien GmbH zugestimmt.

Eine Teilfläche aus Fl.-Nr. 3057 der Gemarkung Marktheidenfeld wird von einer derzeit als Sondergebiet II „Diskothek“(SO) ausgewiesenen Fläche in eine Gewerbegebietsfläche (GE) mit der Zweckbestimmung „Lagerfläche“ für den Hagebaumarkt umgewandelt.

Die Ausführung der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Baumarkt und Diskothek (SO)“ erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB.

mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 1

Stadtratssitzung vom 09.12.2021

Haushalt 2022 - Beschlussfassung über die Änderungswünsche der Fraktionen

Streichung des Haushaltsansatzes für die Erweiterung des Bauhofes; hier Planungskosten

mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 2

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zum Erwerb eines Tragarmregals für den Bauhof

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Errichtung einer Werbetafel zur Vermarktung des Gewerbeparks Söllershöhe

mehrheitlich beschlossen: Ja 17 Nein 8

Reduzierung des Haushaltsansatzes für die Verwaltungsgebühren (Sondernutzungsgebühren) um 10.000,00 €

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Streichung des Haushaltsansatzes für Planungskosten Musikinstitut

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Reduzierung der Ansätze im Bereich JuZ um 20 %

mehrheitlich abgelehnt: Ja 11 Nein 14

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Erweiterung von Fahrradparkplätzen

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Kreiselgestaltung im Schlossfeld

mehrheitlich beschlossen: Ja 15 Nein 10

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für Planungskosten zur Errichtung eines öffentlichen WC´s am Brückenparkplatz

mehrheitlich beschlossen: Ja 18 Nein 7

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Ausweisung eines Radweges nach Altfeld

mehrheitlich beschlossen: Ja 13 Nein 12

Erhöhung des Haushaltsansatzes für den Erwerb von Grundstücken auf Haushaltsansatz 1.500.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt: Ja 12 Nein 13

Erhöhung des Haushaltsansatzes zur Förderung von Regenwassernutzungsanlagen auf Haushaltsansatz 6.000,00 €

mehrheitlich beschlossen: Ja 20 Nein 5

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Auslobung eines innovativen Zukunftspreises (Schwerpunkt Klima- und Umweltschutz)

mehrheitlich beschlossen: Ja 20 Nein 5

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Errichtung eines Veranstaltungsgebäudes ab dem Jahr 2023

mehrheitlich abgelehnt: Ja 6 Nein 19

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Ergänzung von Spielgeräten am Spielplatz Geschwister-Scholl-Ring

mehrheitlich beschlossen: Ja 21 Nein 4

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Herstellung von Stellplätzen am Bolzplatz Südring inklusive Zufahrt für Lkws mit entsprechender Bepflanzung

mehrheitlich beschlossen: Ja 17 Nein 8

Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Freizeitfläche Baugebiet Baumhof auf Haushaltsansatz 40.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt: Ja 5 Nein 20

Erhöhung des Haushaltsansatzes für die lebendigen Gärten auf Haushaltsansatz 20.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt: Ja 12 Nein 13

Erhöhung des Haushaltsansatzes zur Beschaffung neuer Liegen am Mainufer auf Haushaltsansatz 20.000,00 €

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Verlegung der Bushaltestelle in Michelrieth

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Gestaltung des Spielplatzes am Bürgerhaus Michelrieth

mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 2

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes am Jugendzentrum

mehrheitlich beschlossen: Ja 17 Nein 8

Erhöhung des Haushaltsansatzes für Übungsleiterzuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung auf

Haushaltsansatz: 45.000,00 €

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Begrünung des neuen Festplatzes

mehrheitlich abgelehnt: Ja 8 Nein 17

Erhöhung des Haushaltsansatzes Gebühren für Wohnmobile auf Haushaltsansatz 50.000,00 €

mehrheitlich abgelehnt: Ja 10 Nein 15

Erhöhung des Haushaltsansatzes für Fortbildung im Bau- und Umweltamt zum Thema „nachhaltiges Bauen“ um 2.000,00 €

mehrheitlich beschlossen: Ja 13 Nein 12

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zum Erwerb eines Tools zur Lebenszykluskostenberechnung von Bauten, Sanierungen und Produkt- und Fahrzeugbeschaffungen

mehrheitlich abgelehnt: Ja 12 Nein 13

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Änderung der Beschilderung des Lohgrabenparkplatzes in Altstadtparkplatz

mehrheitlich abgelehnt: Ja 11 Nein 14

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für die Errichtung von zwei SB-Fahrradservicestationen am Mainradweg

mehrheitlich beschlossen: Ja 20 Nein 5

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes für ein hydrogeologisches Gutachten Heubrunnenquelle

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Ausarbeitung und Kartierung von Seniorenspazierwegen in der Kernstadt und Ortsteilen und Präsentation anhand eines Folders

mehrheitlich beschlossen: Ja 15 Nein 10

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Sanierung des Streetballplatzes

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Planung und Umsetzung eines Inklusionsspielplatzes

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Ausstattung der Marktheidenfelder Bäder GmbH durch Verwendung der Rücklage Wonnemar

einstimmig beschlossen: Ja 25 Nein 0

Einarbeitung eines Haushaltsansatzes zur Errichtung einer Outdoorfitnessanlage

mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 2

Informationen der Stadtverwaltung

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- Sonnenbrille
- Trinkflasche
- Brille
- verschiedene Fahrräder
- Kette
- Hörgerät
- Yogamatte
- Autoschlüssel
- Mütze

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind voraussichtlich Freitag 21.1., 28.1., 4.2., 11.2., 18.2. sowie 25.2.2022.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Ausgabestellen für Gelbe Säcke

Die Stadt Marktheidenfeld weist auf die beiden städtischen Ausgabestellen für kostenlose Gelbe Säcke hin: Diese sind im Foyer des Bürgerbüros der Stadt Marktheidenfeld sowie an der städtischen Deponie „Plattenschlag“ im Stadtteil Glasofen zu erhalten.

Winter-Öffnungszeit der Deponie Plattenschlag im Stadtteil Glasofen
Montag, Freitag und Samstag
10 bis 12 Uhr
Dienstag 13 bis 15 Uhr

Neben dem Bürgerbüro und der Deponie sind die Gelben Säcke auch im Bauzentrum Gebhardt am Nordring 4 sowie bei BayWa in der Eltertstraße 18 erhältlich.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Christbaum-Entsorgung

Wie im Vorjahr entfällt auch in diesem Jahr die Christbaum-Sammelaktion der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld. Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, verzichtet die Feuerwehr 2022 erneut auf diese freiwillige Tätigkeit und kommt damit der Anweisung des Landesfeuerwehrverbands Bayern nach.

Die Stadt Marktheidenfeld weist darauf hin, dass die Entsorgung alter Christbäume auf dem Wertstoffhof am Plattenschlag in Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst erfolgen kann.

Die Winter-Öffnungszeiten - gültig bis 31. März - sind Montag, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 13 bis 15 Uhr.

Zudem können Christbäume alternativ klein geschnitten und anschließend in der Biotonne entsorgt werden. Es wird darum gebeten, die Bäume nicht einfach auf die Straße oder den Gehweg zu legen.

Wertstoffhof „Plattenschlag“
Stadtteil Glasofen, Weiler Eichenfürst, Nähe Golfanlage

Winter-Öffnungszeit bis 31. März:
Montag, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 13 bis 15 Uhr

Telefon während der Öffnungszeiten:
09391 8674

Jugendarbeit der Vereine: Stichtag 15. Februar

In diesem Jahr, wie auch in den vorangegangenen Jahren, fördert die Stadt Marktheidenfeld die Jugendarbeit der Vereine gemäß den 1997 vom Stadtrat beschlossenen Richtlinien.

Im Einzelnen werden für die Berechnung der Förderhöhe die Übungsleiter, Investitionsmaßnahmen und die Anzahl der aktiven Jugendlichen berücksichtigt.

Die Förderung von Übungsleitern gewährt die Stadt Marktheidenfeld anhand der vom Landratsamt festgestellten Mitgliedereinheit.

Investitionsmaßnahmen, die speziell der Jugendarbeit in den Vereinen dienen, werden mit ca. 20 % der Kosten gefördert.

Daneben wird ein weiterer Betrag in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt, der an die Vereine, die Jugendarbeit betreiben, verteilt wird. Hierzu ist die Anzahl der aktiven Jugendlichen zu melden. Nachdem feststeht, dass den sporttreibenden, an Rundenwettkämpfen teilnehmenden Vereinen ein wesentlich höherer Aufwand entsteht als den anderen Vereinen, wird der sporttreibende Jugendliche mit einem Multiplikator von „3“ bei der Verteilung der Mittel berücksichtigt.

Grundsätzliche Bedingung für eine Förderung ist, dass die Vereine von den Jugendlichen einen Beitrag in Höhe von 0,50 Euro je Monat verlangen. Diese Bedingung gilt als erfüllt, wenn ein Familienbeitrag erhoben wird, der diese Beitragsleistung der jugendlichen Mitglieder einschließt.

Stichtag zur Beantragung der städtischen Fördermittel für Investitionsmaßnahmen und für aktive Jugendliche ist der **15. Februar 2022.**

Für die Förderung der Übungsleiter ist kein Antrag der Vereine notwendig, hier werden die Zahlen vom Landratsamt Main-Spessart übernommen.

Anträge sind zu richten an:

Stadt Marktheidenfeld, Christina Herrmann, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld, Fax 09391 5004-51. Für Rückfragen steht die Kämmerin unter Telefon 5004-37 zur Verfügung.

Trauer um Behindertenbeauftragten Heinz Peter

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um Heinz Peter (*27.05.1950, †29.12.2021).

Der gebürtige Würzburger wurde im Februar 2018 vom Stadtrat einstimmig zum Behindertenbeauftragten der Stadt Marktheidenfeld bestimmt. In diesem Amt wirkte er seitdem ehrenamtlich und mit vorbildlichem Einsatz.

Heinz Peter trug bei vielen Bauvorhaben und Projekten der Stadt dazu bei, die Belange behinderter Menschen in die Planungen einfließen zu lassen. Im Januar 2021 nahm er an der Übergabe der barrierefreien Ampelanlage in der Luitpoldstraße Ecke Petzoltstraße teil, noch im Oktober wohnte er der feierlichen Übergabe der Feuerwache bei. Als auf den Rollstuhl angewiesener Mitbürger war Heinz Peter das Thema Barrierefreiheit in Marktheidenfeld immer ein besonderes Anliegen.

Die Stadt Marktheidenfeld verliert mit Heinz Peter einen erfahrenen Berater und Fachmann, der sich für die Menschen mit Behinderung in unserer Stadt eingesetzt hat.

Wir danken Heinz Peter für sein verdienstvolles Wirken zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Heinz Peter

27. Mai 1950 – 29. Dezember 2021

Herr Peter war seit 08.02.2018 ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt Marktheidenfeld.

Mit ihm verliert die Stadt Marktheidenfeld
einen Mitbürger und Freund,
der sich mit vorbildlichem Einsatz
als erfahrener Berater und Fachmann
für die Menschen mit Behinderung
in unserer Stadt eingesetzt hat.

Wir danken ihm für sein verdienstvolles Wirken
und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht
zum **01. Juni 2022**
einen **Bibliotheksangestellten** (m/w/d)
für die Stadtbibliothek
mit abgeschlossener kaufmännischer oder vergleichbarer Ausbildung
in Teilzeit (25 Std./Woche) unbefristet
Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.stadt-marktheidenfeld.de unter
„Rathaus & Bürgerservice - Stellenausschreibungen".

Neue Bodenmarkierungen

Die Verwaltung des Rathaus-Centers von Marktheidenfeld hat in der Tiefgarage neue Bodenmarkierungen an den drei PKW-Parkplätze für Menschen mit Behinderung angebracht.

Die mit ausreichendem Rangierabstand versehenen Parkplätze unter dem Marktheidenfelder Rathaus sind nun - neben der Beschilderung an den Wänden - auch am Boden gut sichtbar mit einem Rollstuhlsymbol versehen und stehen Berechtigten weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Parkplatz ist ab sofort neu in unmittelbarer Nähe zum Ausgang Maxl-Bäck zu finden, zwei weitere Optionen wie bisher in unmittelbarer Nähe des Tegut-Aufzugs.

Das Ordnungsamt der Stadt weist darauf hin, dass der Schwerbehindertenausweis nicht zum Parken auf den Behinderten-Parkplätzen berechtigt. Für das berechtigte Parken wird ein blauer Sonderparkausweis, der „Parkausweis für Personen mit Behinderungen in der Europäischen Union", benötigt. Dieser ist gut sichtbar ins Auto zu legen.

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag	17:00 - 21:00 Uhr

Dieses Jahr gibt es für euch zu den Oster- und Pfingstferien ein Ferienprogramm!

Freut euch drauf????. Nähere Infos erscheinen hierzu demnächst auf unserer Homepage!

Rückfragen bei Tanja:
Mobil 015116139790 -
direkt oder auch per WhatsApp
E-Mail tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

Oder besucht die JuZ Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus

Oder einfach direkt bei mir nachfragen! Ich freue mich auf eure Anrufe!

13 Päckchen für Weihnachts-Aktion

Das Jugendzentrum (JUZ) MainHaus war 2021 erstmals Sammelstelle für die große Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter. Bis einschließlich 10. Dezember konnten hierfür Päckchen im JUZ abgegeben werden. Die Geschenke wurden an die Johanniter weitergeleitet, von dort mit Weihnachtstrucks in die Zielgebiete gefahren und an notleidende Menschen verteilt.

Insgesamt 13 Pakete wurden im JUZ abgegeben – vielen Dank an die „Päckchenpackenden" für ihre Großzügigkeit und das Engagement!

Familienarbeit

Neues vom Familienstützpunkt

Öffnungszeiten

Dienstag	11:30 - 13:30 Uhr (Sprechstunde mit vorheriger Terminvereinbarung Corona bedingt)
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr (telefonische Sprechstunden)

Derzeit finden die Beratungen im Jugendzentrum MainHaus außerhalb der Öffnungszeiten statt. Leider können wir im Moment kein niederschwelliges Beratungsangebot anbieten.

Individuelle Termine können Sie jedoch jederzeit telefonisch mit mir vereinbaren.

Bitte beachten Sie unsere regelmäßige Online-Treffen und das Elterncafé des Landkreises Main Spessart. Nähere Infos zu Vorträgen, sowie den Anmeldevorgang, finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt:
Tanja Welzenbach
Mobil 015116139758
E - Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de
Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Kultur und Bildung

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Informationen der Stadtbibliothek
Die Stadtbibliothek hat geöffnet. Medien können jederzeit über die Außenrückgabe zurückgegeben werden. Beim Bibliotheksbesuch müssen die Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Informieren Sie sich über die tagesaktuellen Gegebenheiten auf der Homepage www.stadt-marktheidenfeld.de oder über den Online-Katalog opac.winbiap.net/marktheidenfeld.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Lesestart-Sets

Die Stadtbibliothek beteiligt sich am Projekt „Lesestart 1-2-3“. Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei oder drei Jahren erhalten dabei kostenlose Lesestart-Sets. Die Sets für ein- und Zweijährige werden von teilnehmenden Kinderarztpraxen ausgegeben, das Set für Dreijährige kann von den Familien in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke abgeholt werden. Pro Kind wird ein Lesestart-Set verteilt, die Ausgabe erfolgt solange der Vorrat reicht.

Jedes Lesestart-Set enthält, praktisch verpackt in einer kleinen Stofftasche, ein altersgerechtes Bilderbuch und weiteres Informationsmaterial für Eltern. Darin wird erläutert, wie sie das Betrachten von Bilderbücher, das Vorlesen, Spielen und andere Aktionen in den Alltag ihrer Dreijährigen einbauen und den Spracherwerb ihrer Kindern fördern können. Zudem besteht die Möglichkeit sich über neue Idee sowie digitale Ausgaben der Lesestart-Bilderbücher auf der Seite www.lesestart.de zu informieren.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Talking Hands

Seit einigen Wochen kann in der Bibliothek eine Box mit 50 farbenfrohen Daumenkinos entliehen werden. Die Daumenkinos sollen Kindern mit und ohne Behinderung den Zugang zur (Gebärden-) Sprach erleichtern.

Ganz einfach und spielerisch kann man damit Gebärden für z.B. „Sonne“ oder „Ente“ erlernen.

Online-Bilderbuchkino

Einmal in der Woche wird das Vorlesen zu einem neuen Erlebnis. Im Rahmen eines Online-Bilderbuchkinos tauchen die Kinder ein in die Welt der Fantasie. Die Geschichte wird live in der Stadtbibliothek vorgelesen und die Bilder werden digital gezeigt. Zuhören, zusehen und träumen kann man gemütlich zu Hause vor dem PC oder Tablet.

Interessierte melden sich bitte telefonisch unter Tel: 09391/9183050 oder per E-Mail unter stadtbibliotehk@marktheidenfeld.de an.

Ca. 30 bis 40 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhält man einen Link mit den Zugangsdaten. Eine Software muss nicht heruntergeladen werden. Dauer: ca. 15 - 20 Minuten

Für das Online-Bilderbuchkino ist eine Anmeldung im Vierteljahres-Abo möglich. Falls ein Abo-Termin nicht wahrgenommen werden kann, muss man sich nicht abmelden.

Termine:
Dienstag, 11. Januar:
Herr Hase und Frau Bär
Dienstag, 18. Januar: Lieselotte sucht
Dienstag, 25. Januar: Emil im Schnee
Dienstag, 1. Februar: Flemming Frosch will zum Ballett/Turnen wie die Tiere
Dienstag, 8. Februar: Ein Schaf fürs Leben
Dienstag, 15. Februar:
Wenn ich wütend bin
Dienstag, 22. Februar:
Auf keinen Fall Prinzessin!
Beginn: jeweils 15 Uhr

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Informationen der vhs

Veranstaltungen im Februar 2022:

VORTRAG
Um die Welt mit Ferdinand Magellan
Stellen Sie sich vor, der spanische König gibt Ihnen den Auftrag, zu den Molukken zu fahren und Gewürze zu holen. Nicht über Indien wie Vasco da Gama, sondern „anders herum“.
Zum 500. Todestag von Fernando Magellan sehen wir uns die erste Reise rund um die Welt an, die er schon 1522 mit einer Mannschaft aus ganz Europa organisierte und die seine Mitfahrer S. Elcano und der Tagebuchschreiber Pigafetta nach drei Jahren Fahrt vollendeten.
Die Seefahrer aus dem Zeitalter der großen Entdeckungen bringen uns viele ganz neue Erkenntnisse.

Referent: Frank Duckstein
Dienstag, 15. Februar 2022,
19.30 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

VORTRAG
„Wie heißt das doch gleich...?“
Wie unser Gedächtnis funktioniert und was es bedeutet, wenn es nachlässt.
Referent: Dr. Thomas Polak, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Montag, 21. Februar 2022, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!
In Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg

Online-Vortrag
Englische Gärten
Referent: Thomas Huth, Kunsthistoriker
Mittwoch, 23. Februar 2022,
19.00 Uhr
Gebühr: EUR 7,-/Anmeldung mit E-Mailadresse erforderlich!

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Stadtmarketing und Tourismus

Konzerte im Stadtgärtchen

Im Sommer 2022 wird es am Freitag, den 29. und Samstag, den 30. Juli wieder zwei Konzerte im Marktheidenfelder Stadtgärtchen am Mainkai geben: Zu Gast sind dann Hot&Cool sowie Sarah Straub.

Der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn ist 20.00 Uhr. Der Vorverkauf in der Touristinformation Marktheidenfeld hat ab sofort begonnen.

Freitag, 29. Juli 2022 20.00 Uhr
Hot&Cool:
Very fine Klezmer & Tangomusic
Die fünf Musiker haben sich in erster Linie der Klezmer- und Tangomusik verschrieben. Beide Musikstile, obwohl auf den ersten Blick grundverschieden, verbindet eine enorme emotionale Bandbreite.

Von tieftraurig bis freudig erregt, von wild tänzerisch bis verträumt entspannt: Die verschiedenen Gemütslagen eines menschlichen Lebens spiegeln sich in dieser Musik wider.

Neben traditioneller Musik erklingen Musikstücke namhafter Komponisten wie Carlos Gardell oder Astor Piazzolla.

In Marktheidenfeld ist das Ensemble in der Besetzung: Claudia von der Goltz - Gesang, Laura von der Goltz - Violine, Rainer Schwander - Sopransaxophon, Philipp Hagemann - Violoncello, Bernhard von der Goltz - Gitarre und Arrangements zu hören.

Das Ensemble „HOT&COOL“ wurde im Jahr 1998 gegründet. Bereits im ersten Jahr wurde das Ensemble zum Klezmerfestival nach Zfat/Israel eingeladen. Weitere Festivals folgten. Im Lauf der nächsten Jahre wurden 4 CDs eingespielt.

Auf ihrer neuesten CD stellt die Gruppe die Begegnung der Klezmermusik mit dem Swing der 30er Jahre in den Mittelpunkt.
www.hotandcoolonline.de

Hot&Cool werden am 29. Juli in Marktheidenfeld mit Klezmer- und Tangomusik zu Gast sein. Foto: Hot&Cool

Samstag, 30. Juli 2022 20.00 Uhr
Sarah Straub: Tacheles!

Sie besingt den Weltenlauf, lässt für Demenzkranke die Schwalben ziehen und stellt sich an die Seite derer, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Sarah Straub, bekannt aus der BR-Fernsehsendung „Zam rocken“ und musikalische Partnerin von Konstantin Wecker, rückt mit ihrem neuen Programm „Tacheles!“ noch näher an ihr Publikum heran - so offen und ehrlich wie nie zuvor.

Mit ihrem neuen Programm und dem gleichnamigen Minialbum knüpft sie nahtlos an ihre erfolgreichen „Alles das und mehr“-Konzerte an. Damit nähert sie sich - nach zwei englischen Alben - ihren deutschen musikalischen Vorbildern Hannes Wader, Reinhard May, Rio Reiser und ganz besonders Konstantin Wecker. Mit dem Münchner Liedermacher verbindet sie seit einigen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Konzerten.

Ein besonderes Highlight: Die Psychologin mit Doktortitel wird in Marktheidenfeld auch Einblicke in ihr erstes Buch mit dem Titel „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ gewähren. Von der feinfühlig verfassten Orientierungshilfe für Demenzerkrankte und deren Angehörige wurde wenige Wochen nach Erscheinen bereits die dritte Auflage gedruckt.
www.sarah-straub.de

Die Liedermacherin und Autorin Sarah Straub musiziert und liest am 30. Juli im Stadtgärtchen. Foto: Thomas Melcher

Ticket-Verkauf in der Touristinformation Marktheidenfeld
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten von Oktober bis April
Montag 10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Telefon: 09391 5035414
Ticketpreis: Jeweils 21 Euro -
nur Barzahlung möglich.

Schulnachrichten

Qualifizierender Abschluss an der Mittelschule

Die Mittelschule Marktheidenfeld teilt mit:
„Interessenten können als Externe an der Mittelschule den Qualifizierenden Mittel-schulabschluss erwerben. Dazu sollten sie unbedingt an der Infoveranstaltung am Dienstag, 22. Februar 2022 um 14.00 Uhr an der Mittelschule teilnehmen.

Diese Möglichkeit gilt zum Beispiel:

1. Für ehemalige Mittelschüler/Mittelschülerinnen, die bisher nur den Mittel-schulabschuss haben. Sie können als Externe den Qualifizierenden Abschluss nachholen.
2. Für Berufstätige, die in der Planung einer beruflichen Weiterbildung stehen und als Voraussetzung dazu den Qualifizierenden Abschluss benötigen.
3. Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, die in ihrer Schullaufbahn Probleme sehen, eventuell umsteigen wollen und für mögliche Bewerbungen einen Qualifizierenden Abschluss anstreben.

Anmeldung zur Prüfung bis spätestens 24.Februar 2022.
Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Bei der Anmeldung zum Qualifizierenden Abschluss sind 10,00 € Anmeldegebühr für Kopien, Porto, etc. zu entrichten.“
https://www.mittelschule.marktheidenfeld.de

Miteinander = Füreinander

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen:

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5004-0
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
Homepage: www.marktheidenfeld.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Senioren mit Berufserfahrungen aus dem Wirtschaftsleben geben Hinweise für praxisorientierte Lösungen bei Existenzgründungen, Start ups, und Existenzsicherungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Schwerpunkte der Beratungen liegen in den Bereich Businessplan, Planung, Controlling, Finanzen, Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie Unternehmensnachfolge.

In Zeiten größerer Veränderungen gewinnen die Analysen bestehender Geschäftsmodelle an Bedeutung. In gemeinsamen, vertraulichen Gesprächen werden Antworten gesucht, ob existierende Unternehmensstrukturen zukünftig erfolgreich sind oder ob Korrekturen notwendig werden.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“ in Main – Spessart unterstützen kostenfrei und ehrenamtlicher Menschen und Unternehmen für eine bessere Zukunft.

Die für 2022 im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld geplanten Termine:
20.01.2022
17.03.2022
19.05.2022
21.07.2022
15.09.2022
17.11.2022

Während der Pandemie sind Präsenzveranstaltungen nur bedingt möglich. Für alle Termine bitten wir um vorherige Anmeldung und Kontaktaufnahme unter
Stadt Marktheidenfeld - Sabine Laumeister - Telefon 09391 5004-14
Dieter Scheffler - Telefon 09391 9778423 - dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Christine Frankenberger,
c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley,
j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden
mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-16:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Lebenshilfe Main-Spessart e.V.

Beratungsstelle für ambulante Wohnformen für Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung:
Der eigene Wohnraum spielt für das Erwachsenwerden und die individuelle Lebensgestaltung eine zentrale Rolle. Jedoch stellt gerade das selbstständige Wohnen Menschen mit Behinderung vor große Herausforderungen.

Diese Beratungsstelle möchte Betroffene bei dem Prozess ihrer persönlichen Zukunftsplanung Wohnen begleiten, über Wohnmöglichkeiten und in Finanzierungsfragen beraten, als auch Kontakte vermitteln. Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit ist die individuelle Hilfebedarfsermittlung, um den nötigen Bedarf an Unterstützung und Assistenz erkennen und passgenaue Wohnmöglichkeiten schaffen zu können.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen immer die Wünsche und Vorstellungen von Menschen mit Handicap.

Kontakt:
Lebenshilfe Main-Spessart e. V.
Miriam Thoma
Brückenstr. 2
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 - 9 18 83 55
E-Mail: m.thoma@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 10 - 12 Uhr und
von 16 - 18 Uhr,
Mittwoch von 16 - 18 Uhr,
bzw. Mo - Do nach Vereinbarung

Hospizverein Main-Spessart

Mit großer Erleichterung begrüßen die Hospizbegleiter*innen des Hospizvereins Main-Spessart die Zurücknahme der massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Derzeit sind wieder fast uneingeschränkt Krankenbesuche in Senioreneinrichtungen des Landkreises möglich. Auch Anfragen aus dem privaten häuslichen Bereich sind nach wie vor möglich.

Der Hospizverein Main-Spessart unterstützt Kranke auf ihrem letzten Weg und möchte die Menschen ermutigen, sich rechtzeitig an den Verein zu wenden, wenn Besuche, Gespräche und Begleitungen gewünscht werden. Der Dienst der Ehrenamtlichen ist in jedem Fall kostenfrei.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder wenn Menschen Hilfe benötigen nach einem schweren Verlusterlebnis. Termine für das Trauercafé und Trauerwandern kann man immer der aktuellen Tagespresse entnehmen. Ausgebildete Experten*innen des Vereins beraten auch bei der Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Über das Hospiztelefon sind jederzeit Anfragen jeglicher Art möglich: 0171 7349108.
Weitere Informationen unter
www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann, Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter
des Caritasverbandes und
des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche
unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den
Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Seniorenzentrum Mainbrücke

Kompetente Beratung zu einem Pflegeplatz für Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Langzeitpflege
Kontakt:
Senioren-Residenz Mainbrücke
Ulrich-Willer-Strasse 15, 97828 Marktheidenfeld
Tel: 09391 9087-000
Mail: marktheidenfeld@alloheim.de
Neu: Auch Notfallaufnahmen sind möglich

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten,
finden sie auf unserer Homepage
www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 - 19.30 Uhr.
- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 - 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** - jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!“ - Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Leo Wiesmann
Spessartstr. 6
97837 Erlenbach
-Gruppenleiter-
Tel. 09391 6166

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529

E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2022

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2022

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 26.01.
- Mittwoch 09.02.
- Mittwoch 23.02.
- Mittwoch 09.03.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.01.
- Mittwoch 02.02.
- Mittwoch 16.02.
- Mittwoch 02.03.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 20.01.
- Donnerstag 03.02.
- Donnerstag 17.02.
- Donnerstag 03.03.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 19.01.
- Mittwoch 02.02.
- Mittwoch 16.02.
- Mittwoch 02.03.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 26.01.
- Mittwoch 09.02.
- Mittwoch 23.02.
- Mittwoch 09.03.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 27.01.
- Donnerstag 10.02.
- Donnerstag 24.02.
- Donnerstag 10.03.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 01.02.
- Dienstag 01.03.
- Dienstag 05.04.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Montag 31.01.
- Montag 28.02.
- Montag 04.04.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 08.02.
- Dienstag 08.03.
- Dienstag 12.04.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 17.01.
- Montag 14.02.
- Montag 14.03.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 26.01.
- Mittwoch 23.02.
- Mittwoch 23.03.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.01.
- Mittwoch 16.02.
- Donnerstag 21.04.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 11.02.
- Freitag 11.03.
- Samstag 16.04.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 28.01.
- Freitag 25.02.
- Freitag 25.03.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Freitag 22.04.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Montag 23.05.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Mittwoch 19.05.

Stadtteil Zimmern
- Dienstag, 05.04.

Abgabe von Problemmüll/ Schadstoffsammlung
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 18.01.
- Dienstag, 15.02.
- Dienstag, 15.03.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Dienstag, 08.03. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Grafschaftshalle

Glasofen
- Donnerstag, 10.02. 11.00 - 11.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn
- Donnerstag, 10.02. 11.40 - 12.10 Uhr

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainerplatz

Michelrieth
- Dienstag, 08.03. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach
- Dienstag, 08.03. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
Dienstag 12.04. 13.50 - 14.20 Uhr
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Der Abfall-Kalender für 2022 wurde vom Landratsamt Main-Spessart im Dezember 2021 an alle Marktheidenfelder Haushalte verteilt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/13640_lramsp211122_web_abfallkalender.pdf
sowie unter der Abfall-App
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US
oder https://apps.apple.com/de/app/abfall-msp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21,
97828 Marktheidenfeld

Kontakt:
Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Übungen der Bundeswehr

Im Rahmen einer Übung der Bundeswehr sind für den Zeitraum von Sonntag, 13. bis Donnerstag, 17. Februar 2022 Übungen der Bundeswehr, auch im Raum Marktheidenfeld, vorgesehen.

Der Bevölkerung wird empfohlen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Eventuelle Munitionsfunde sind der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung zu melden.

Förderung durch die Kommunale Allianz

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld teilt mit:

„Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld hat sich zum dritten Mal um ein Regionalbudget beworben. Der Förderantrag an das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken zur erneuten Verteilung von maximal 100.000 Euro ist gestellt.

Um den Projektträgern eine möglichst große Zeitspanne für die Umsetzung zu gewähren, wird hiermit der Förderaufruf - unter Vorbehalt einer Zusage - bereits im alten Jahr veröffentlicht.

Damit sollen wieder 100.000 Euro an Projektträger im Raum Marktheidenfeld ausgeschüttet werden. Zweck der Zuwendung ist die Unterstützung einer engagierten und aktiven eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung sowie die Stärkung der regionalen Identität. „Im vergangenen Förderzeitraum konnten 17 Projekte gefördert und die Höchstfördersumme ausgeschöpft werden.

Nun geht der Wettbewerb der guten Ideen in die dritte Runde“, freut sich erster Vorsitzender Thomas Stamm. Zur Besprechung von Projektideen oder Fragen steht ILE-Manager Markus Kapfer bereit.

Die entsprechenden Formulare und Informationen sind auf der Webseite raum-marktheidenfeld.de unter Projekte eingestellt.

Bei der Antragstellung gibt es Folgendes zu beachten:

- Die Kleinprojekte dürfen netto maximal 20.000 Euro kosten und müssen im Raum des ILE-Zusammenschlusses liegen.
- Die Kleinprojekte müssen der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen und einem der sechs Handlungsfelder zuzuordnen sein.
- Der Förderantrag besteht aus einer einfachen Projektbeschreibung mit Kostenaufstellung.
- Antragsteller können Privatpersonen, Gemeinden, Vereine oder Unternehmen sein.
- Abgabeschluss für die Projektanträge ist der 13.02.2022 (postalisch oder per E-Mail mit Scan im Anhang).
- Es wird gebeten, Projektideen zur besseren Abstimmung bei der jeweiligen Gemeinde, in deren Gebiet das Projekt fällt, anzumelden.
- Es wird gebeten, Projektanträge mit Anlagen möglichst zusätzlich digital (E-Mail mit Scan im Anhang) einzureichen, was die weitere Bearbeitung enorm erleichtert.
- Ein neunköpfiges Entscheidungsgremium entscheidet anhand festgelegter Bewertungskriterien, wer in den Genuss der Förderung kommt.
- Die Projekte dürfen erst nach Zuschlag des Entscheidungsgremiums begonnen werden.
- Der abschließende Durchführungsnachweis muss bis zum 30.09.2022 vorliegen.“

Kontakt
Markus Kapfer
Kommunale Allianz
Raum Marktheidenfeld e.V.
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004 74
E-Mail: info@raum-marktheidenfeld.de
www.raum-marktheidenfeld.de

Fortbildung Betrieblicher Pflegelotse

Das Landtasamt Main-Spessart teilt mit:

„Die Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen trifft Beschäftigte häufig unvorbereitet. In kurzer Zeit müssen Pflege und Betreuung so organisiert werden, dass sie mit Alltag und Berufstätigkeit vereinbar sind.

Für Unternehmen wird dieses Thema angesichts der demographischen Entwicklung in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen und sie vor die Herausforderung stellen, eine möglichst gute Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu gewährleisten.

Bereits zum dritten Mal bieten das Regionalmanagement des Landkreises Main-Spessart und das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg die Fortbildung zum „Betrieblichen Pflegelotsen“ an.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Personalverantwortliche, Betriebsräte oder andere interessierte Beschäftigte im Unternehmen.

Pflegelotsen werden geschult, um ratsuchenden Kollegen eine erste Orientierung rund um die Pflege von Angehörigen zu geben.

Die Schulung informiert über gesetzliche Rahmenbedingungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, über zentrale Angebote und Anlaufstellen vor Ort und gibt einen Überblick über Pflegeformen und -möglichkeiten.

Die Fortbildung findet jeweils vormittags am 23., 24. und 30. März 2022 statt. Tag 1 und Tag 3 sind als Präsenzveranstaltung in Karlstadt geplant, Tag 2 wird online durchgeführt. Sollte es die Pandemie-Situation erfordern, kann auch vollständig auf eine digitale Durchführung gewechselt werden.

Informationen zur Fortbildung sowie das Anmeldeformular sind zu finden unter www.main-spessart.de/pflegelotse. Anmeldungen sind bis zum 23. Februar 2022 möglich. Rückfragen gerne per E-Mail an Regionalmanagement@Lramsp.de oder telefonisch unter 09353 793 1755.“

Mitmach-Gottesdienst zu Fasching

Das Team zur Familienpastoral lädt am Sonntag, den 20.02.2022 um 17:00 Uhr in St. Josef in Marktheidenfeld zu einem nächsten Mitmachgottesdienst zum Thema „Gott liebt das Lachen“ ein. Gerne dürfen Sie verkleidet kommen.

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Die Wort-Gottes-Feier dauert maximal 40 Minuten.

Veranstaltungen

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Marika Haensch freut sich über den Meefisch-Preis

Zum neunten Mal wurde im Dezember 2021 von der Stadt Marktheidenfeld der Preis für Bilderbuch-Illustration vergeben.

Die Meefisch-Trophäe der Fachjury gewann die Illustrationsdesignerin und Grafik-Designerin Marika Haensch.

Wir sprachen mit der 22-jährigen Berlinerin über den Meefisch-Wettbewerb, die Preisverleihung im Franck-Haus und was die Zukunft bringt.

Frau Haensch, herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des „Meefisch". Wie haben Sie als Berlinerin von dem Wettbewerb erfahren?
Den Wettbewerb hat mir meine Akademie für Illustration und Design (AID) in Berlin empfohlen. Nachdem ich meine Abschlussarbeit abgegeben hatte, wurde mir gesagt, dass ich diese einreichen soll. Tatsächlich ist ein weiterer Finalist beim Meefisch auch Student bei der AID Berlin.

Das Zeichnen und Malen wurde Ihnen in die Wiege gelegt…
Das stimmt, ich habe schon als kleines Kind gerne und viel gezeichnet. Im Urlaub mussten meine Eltern immer auf mich warten oder mich irgendwo einsammeln, damit ich meine Bilder beenden konnte. In der Grundschule habe ich dann zusätzlich eine Malschule besucht.

Wie kam es zu Ihrem Gewinner-Projekt „Winifred - will mehr sehen"?
Bei einem gemeinsamen Abendessen mit meiner besten Freundin und ihrer Stiefmutter kamen wir darauf, dass ich gerne illustriere und sie gerne Geschichten schreibt. Sie hat mir dann drei Geschichten vorgelegt und ich habe mich sofort mit Winifred, dem Nashorn, identifizieren können.

Woran lag das?
Als kleines Kind wurde mir eine Brille verschrieben und der erste Tag mit der neuen Brille war nicht leicht für mich. Winifred will unbedingt eine Brille haben und sieht diese als etwas Tolles und Erstrebenswertes an. Mit dem Erwecken von Winifred möchte ich für Kinder, die eine Brille bekommen, einen Charakter schaffen, der sie auf ihrem Weg begleitet.

Woher kam Ihre Motivation, sich beim „Meefisch" zu beteiligen?
Während des Studiums habe ich gemerkt, dass mir das Illustrieren für Kinder besonders viel Spaß bereitet. Ich habe mich dann bei meiner Abschlussarbeit für ein Kinderbuch entschieden und daraus ist dann „Winifred- will mehr sehen" entstanden. Ich wollte für mich herausfinden, ob ich als Illustratorin in diese Richtung gehen möchte. Es gibt leider in Deutschland nicht so viele Foren für Kinderbuch-Illustrationen. Daher habe ich mich sehr gefreut, durch den Wettbewerb in einen Austausch mit anderen Illustratorinnen und Illustratoren zu kommen.

Mit welcher Technik haben sie gearbeitet?
Ich habe mit einer Papier-Collage-Technik gearbeitet. Jedes Element ist einzeln ausgeschnitten und zusammengelegt. Wenn man die Illustrationen im gedruckten Buch anschaut, hat man das Gefühl, die einzelnen Ebenen berühren zu können. Papier habe ich gewählt, da ich während des Studiums gemerkt habe, dass ich am besten in Form von Papier denken kann. Ich sehe im Papier Elemente, Figuren und Geschichten. Ich sammle schon lange verschiedene Magazine und Zeitschriften und verwerte dieses Papier in meinen Illustrationen. Man kann deshalb durchaus sagen, dass es ein nachhaltiges Projekt ist. Die Liebe zum Papier kommt von meinem Opa, der eine Altpapier-Firma in Forchheim betreibt. Er erzählt viel von den verschiedenen Sorten, dadurch habe ich früh eine Leidenschaft für Papier entwickelt.

Waren Sie überrascht über Ihren Preis?
Ich war mehr als überrascht, denn ich habe nicht damit gerechnet. Als ich das erfahren habe, wurde direkt die ganze Verwandtschaft kontaktiert. Der Preis hat mir letztendlich bestätigt, dass ich als Illustratorin selbstbewusst in die Kinderbuch-Richtung gehen kann. Davor war ich noch unsicher, was zu mir passt.

Haben Sie Ihr Gewinner-Projekt vor der Abgabe der „Zielgruppe" vorgelegt?
Meine stolze russische Oma hat das Kinderbuch direkt ins Russische übersetzt und es haben mehrere Kinder in Russland gelesen. Sie fanden Winifred absolut süß. Nur konnten sie „Winifred" nicht aussprechen. Und so hieß Winifred für kurze Zeit Valentina.

Wie haben Sie Mitte Dezember die Preisverleihung im Franck-Haus erlebt?
Die Preisverleihung war sehr schön und total persönlich. Der Bürgermeister hat es warm und witzig rübergebracht und so waren alle von Anfang an involviert. Das kam natürlich auch dadurch, dass wir durch die Umstände mit Corona eine kleine Runde waren. Ein Glück für mich, dadurch war ich nur halb so aufgeregt.

Ann Marie von Löw, die Texterin Ihres Projekts, hat Sie zur Preisverleihung nach Marktheidenfeld begleitet…
Natürlich. Das ist unser gemeinsames Projekt und nachdem wir den Preis entgegengenommen hatten, wollten wir unbedingt zusammen auf den Erfolg anstoßen.

Wie sehr freuen Sie sich darauf, bald Ihr erstes eigenes Buch in Händen zu halten?
Ich laufe jetzt schon ganz aufgeregt an Bücherläden vorbei und versuche mir vorzustellen, das dort bald mein Buch liegt. Ehrlich gesagt ist das noch unvorstellbar. Ich glaube, es ist das Schönste für einen Künstler, sein fertiges Produkt in den Händen zu halten.

Können Sie den Meefisch-Wettbewerb weiterempfehlen?
Ich habe das schon mehrmals gemacht. Es ist eine sehr spannende Erfahrung, an so einem Wettbewerb teilzunehmen. Wie eine kleine Reise. Von der Einreichung der Arbeit, über die Benachrichtigung, dass man einer der Finalisten ist, bis hin zur Ausstellung. Am Ende ist es auch toll, die anderen Projekte zu sehen und in Kontakt mit anderen Illustratoren zu kommen. Der Meefisch-Wettbewerb war super organisiert und die Räumlichkeiten im Franck-Haus sind einfach perfekt für eine solche Ausstellung.

Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten und 2Gplus-, 2G- oder 3G-Regeln gelten! Rathaus: Zugang nur mit 3G und Terminvereinbarung!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
07.02.2022
Erscheinungsdatum ist Freitag,
18.02.2022

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.